

Anmerkung der Schriftleitung

Nach nunmehr zwei Jahren verändert die „Luscinia“ erneut ihre Aufmachung. Während mit Heft 1/1965 Außen- und Innentitel ein neues Gesicht bekamen, hat sich nunmehr die Schriftleitung entschlossen, auch eine Änderung des Formates vorzunehmen. Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Vogelkundlichen Beobachtungsstation „Untermain“ am 14. April 1967 stimmten die anwesenden Mitglieder dem neuen Format und den sonstigen redaktionellen Änderungen zu. Auch die Farbe des Außenumschlages wurde geändert.

Aber damit nicht genug. Während in den Jahren seit Bestehen der „Luscinia“ jeweils jährlich ein neuer Band herauskam, der dann aus eins bis zwei Heften bestand, wollen wir jetzt einen Band über mehrere Jahre laufen lassen. Dieser wird jeweils 6 Hefte umfassen. Damit hat sich die „Luscinia“ den Gepflogenheiten anderer Zeitschriften angepaßt.

Das Inhaltsverzeichnis für die Bände 38 (1965) und 39 (1966) wird im Spätherbst 1967 im alten Format erscheinen, damit diese beiden Bände von Interessenten gebunden werden können. Bestellungen für das Inhaltsverzeichnis werden bis zum 1. Oktober 1967 von der Schriftleitung in 6 Frankfurt am Main-Fechenheim, Steinauer Straße 44, entgegengenommen.

Herausgeber und Schriftleitung hoffen, mit der erneuten Änderung einen schon oft geäußerten Wunsch vieler Bezieher zu erfüllen. Es wird auch fernerhin unser Bemühen sein, die „Luscinia“ als avifaunistische Zeitschrift für Hessen weiter auszubauen und damit zur Erforschung unserer heimischen Vogelwelt, sowie zu deren Schutz beizutragen.

Frankfurt am Main, im Juni 1967

Dr. WERNER KEIL



Wespenbussard — *Pernis apivorus* —

Foto: E. KEIM — Plaubel Optik — Agfacolor Negativfilm